

Leistung belohnen. Solidarität sichern. Föderalismus stärken.

Fünf Eckpunkte der FDP Baden-Württemberg für einen fairen
Länderfinanzausgleich

1 Solidarität braucht Eigenverantwortung

Der Länderfinanzausgleich ist ein wichtiger Bestandteil unseres föderalen Staatsaufbaus. Er soll sicherstellen, dass alle Bundesländer unabhängig von ihrer Wirtschaftskraft ihre staatlichen Aufgaben erfüllen können.

Doch Solidarität darf nicht zur Einbahnstraße werden.

Baden-Württemberg gehört seit Jahrzehnten zu den Ländern, die erhebliche Beiträge zum bundesstaatlichen Finanzausgleich leisten. Allein 2025 waren es rund vier Milliarden Euro, im Jahr zuvor mehr als fünf Milliarden Euro.

rund 4 Mrd. €

Beitrag Baden-Württembergs im Jahr 2025

über 5 Mrd. €

Beitrag Baden-Württembergs im Jahr 2024

Das bestehende System schafft zu wenig Anreize, die eigene Wirtschaftskraft zu stärken, zusätzliche Steuereinnahmen zu erwirtschaften und die öffentlichen Haushalte nachhaltig zu konsolidieren. Wirtschaftlicher Erfolg wird durch hohe Abschöpfungen teilweise neutralisiert, während strukturelle Reformen in Empfängerländern zu wenig eingefordert werden.

Die FDP Baden-Württemberg bekennt sich ausdrücklich zur Solidarität zwischen den Ländern. Wir wollen jedoch einen Finanzausgleich, der finanzielle Handlungsfähigkeit sichert, ohne wirtschaftlichen Erfolg zu bestrafen oder notwendige Reformen zu verzögern.

Unser Ziel ist ein solidarischer Wettbewerbsföderalismus, in dem sich gute Politik wieder lohnt.

2 Unsere fünf Reformvorschläge

AUF EINEN BLICK

- 1 Ausgleich reduzieren – Eigenverantwortung stärken
- 2 Leistung belohnen – Reformen einfordern
- 3 Mehr Steuerautonomie – echten Föderalismus ermöglichen
- 4 Hauptstadtlasten transparent durch den Bund finanzieren
- 5 Belastungen begrenzen – Hilfen regelmäßig überprüfen

ECKPUNKT 1

Ausgleich reduzieren – Eigenverantwortung stärken

Der Länderfinanzausgleich muss die Handlungsfähigkeit aller Bundesländer gewährleisten. Er darf jedoch nicht dazu führen, dass Unterschiede in der Finanzkraft nahezu vollständig eingeebnet werden.

Wir wollen das Ausgleichsniveau absenken. Finanzschwache Länder sollen grundsätzlich auf etwa 80 bis 85 Prozent der durchschnittlichen Finanzkraft angehoben werden. So bleibt die notwendige Solidarität erhalten, während wirtschaftlich erfolgreiche Länder mehr von ihrer eigenen Finanzkraft behalten.

UNSER GRUNDSATZ

Solidarität sichert Handlungsfähigkeit. Sie muss nicht sämtliche Unterschiede ausgleichen.

ECKPUNKT 2

Leistung belohnen – Reformen einfordern

Ein moderner Länderfinanzausgleich muss Anreize für wirtschaftliches Wachstum, Investitionen und solide Staatsfinanzen schaffen.

Länder, die ihre Wirtschaftskraft steigern, ihre Verschuldung reduzieren oder erfolgreich Strukturreformen umsetzen, sollen davon stärker profitieren. Zusätzliche Steuereinnahmen dürfen nicht durch entsprechend hohe Abschöpfungen weitgehend neutralisiert werden.

Gleichzeitig wollen wir ergänzende Unterstützungsleistungen an überprüfbare Reformziele knüpfen. Wer dauerhaft finanzielle Unterstützung erhält, muss auch eigene Anstrengungen unternehmen, um seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu verbessern.

UNSER GRUNDSATZ

Wer wirtschaftliche Stärke entwickelt und Reformen umsetzt, muss davon profitieren.

ECKPUNKT 3

Mehr Steuerautonomie – echten Föderalismus ermöglichen

Die Bundesländer tragen erhebliche Verantwortung für ihre Ausgaben, verfügen aber nur über begrenzte Möglichkeiten, ihre Einnahmen eigenständig zu gestalten.

Wir wollen deshalb die Steuerautonomie der Länder stärken. Dazu gehören begrenzte Zuschlagsrechte bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer innerhalb eines bundesweit festgelegten Rahmens.

Als ersten Schritt wollen wir die Erbschaftsteuer vollständig in die Verantwortung der Länder übertragen – einschließlich der Gesetzgebungskompetenz.

Damit schaffen wir mehr finanzpolitische Eigenverantwortung und einen transparenten Wettbewerb um attraktive wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

UNSER GRUNDSATZ

Wer über Ausgaben entscheidet, muss auch Verantwortung für die Einnahmen tragen.

ECKPUNKT 4

Hauptstadtlasten transparent durch den Bund finanzieren

Berlin erfüllt als Bundeshauptstadt besondere Aufgaben, die im gesamtstaatlichen Interesse liegen. Diese müssen transparent und zweckgebunden durch den Bund finanziert werden.

Wir wollen eine klare Trennung zwischen den besonderen Hauptstadtfunktionen Berlins und dem allgemeinen Finanzausgleich zwischen den Ländern.

Gleichzeitig muss gelten: Die Finanzierung eigenständiger landespolitischer Entscheidungen ist grundsätzlich Aufgabe des jeweiligen Bundeslandes. Der Länderfinanzausgleich darf nicht dazu dienen, politische Sonderwege dauerhaft zulasten anderer Länder zu finanzieren.

UNSER GRUNDSATZ

Der Bund finanziert seine Hauptstadtaufgaben. Berlin trägt Verantwortung für seine eigene Landespolitik.

ECKPUNKT 5

Belastungen begrenzen – Hilfen regelmäßig überprüfen

Die finanzielle Belastung der Geberländer darf nicht unbegrenzt steigen.

Wir wollen deshalb eine verbindliche Obergrenze für ihre Belastung einführen. Wirtschaftlich erfolgreiche Länder müssen einen angemessenen Anteil ihrer Finanzkraft behalten, um weiterhin in ihre eigene Zukunft investieren zu können.

Zusätzliche Unterstützungsleistungen sollen grundsätzlich befristet, regelmäßig überprüft und an nachvollziehbare Ziele gebunden werden. Dauerhafte strukturelle Hilfen müssen transparent begründet sein.

UNSER GRUNDSATZ

Solidarität braucht klare Regeln, Transparenz und überprüfbare Ergebnisse.

3 Unser Ziel: Ein Föderalismus, der Zukunft schafft

Deutschland braucht einen Föderalismus, der wirtschaftliche Dynamik fördert, Eigenverantwortung stärkt und gleichzeitig die notwendige Solidarität zwischen den Ländern gewährleistet.

Wir wollen einen grundlegenden Perspektivwechsel: Nicht die möglichst vollständige Angleichung der Finanzkraft soll im Mittelpunkt stehen, sondern die Fähigkeit jedes Bundeslandes, seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eigenständig zu verbessern.

Dazu brauchen die Länder mehr Gestaltungsspielräume, mehr finanzpolitische Verantwortung und einen Länderfinanzausgleich, der wirtschaftlichen Erfolg belohnt, statt ihn weitgehend abzuschöpfen.

Die FDP Baden-Württemberg setzt sich für eine grundlegende Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs ein. Die konkrete rechtliche und finanzielle Ausgestaltung unserer Vorschläge werden wir in weiterführenden Konzepten erarbeiten.

UNSER ANSPRUCH IST KLAR:

Leistung muss sich lohnen.

Solidarität muss erhalten bleiben.

Eigenverantwortung muss gestärkt werden.

Dafür braucht Deutschland einen neuen Länderfinanzausgleich.